

23. April: Welttag des Buches wird mit Leseveranstaltungen und spannenden Aktionen gefeiert

Bildungslandesrat Werner Amon verrät seinen persönlichen Buchtipp

Graz (22. April 2024).- 1995 hat die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches erklärt. Diverse Veranstaltungen zum Thema Lesen sollen an diesem Tag das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Leseförderung beginnend bei den Jüngsten stärken. Auch das Leseland Steiermark, eine Initiative des Landes Steiermark, Ressort Bildung, in Zusammenarbeit mit dem Lesezentrum Steiermark, feiert den Welttag des Buches mit spannenden Leseland-Aktionen.

„Kinder lernen am besten beim Spielen und Entdecken und Bibliothekarinnen und Bibliothekare als engagierte Partnerinnen und Partner der Leseland-Aktivitäten schaffen durch ihre Expertise einen nachhaltig positiven Zugang zur Welt der Bücher und dem Thema Lesen“, so Bildungslandesrat Werner Amon. Kinder, denen heute auf spannende Weise vorgelesen wird, werden wahrscheinlich morgen selbst zu begeisterten Leserinnen und Lesern. Durchs Vorlesen erzielt man aber nicht nur bei Kindern positive Effekte, sondern auch bei Jugendlichen und Erwachsenen. Denn Vorlesen steigert die Konzentration und baut Stress ab. Außerdem fördert Lesen nicht nur die Sprachkompetenz und Fantasie, sondern auch soziale Kompetenzen wie Empathie und Toleranz.

Die Website www.leseland-steiermark.at präsentiert auf einen Blick alle Maßnahmen rund um das Thema Lesen, sowie viel Wissenswertes zur Lese- und Sprachförderung. Im Zentrum aller Leseförderungsinitiativen stehen die steirischen öffentlichen Bibliotheken, die als wichtige und für alle frei zugängliche Bildungszentren in den Regionen die Veranstaltungen durchführen.

Steirische Lies-was-Wochen: Leseanimation pur vom 23. April bis 15. Mai

In den Steirischen Lies-was-Wochen, die am Welttag des Buches starten, zeigen sich die teilnehmenden öffentlichen Bibliotheken verstärkt als kreative Veranstaltungszentren: Leseanimation pur heißt es bei Geschichtenfrühstücken, Autorinnen- und Autorenlesungen mit Begegnung, Spielenachmittagen bis hin zu spannenden Literaturwanderungen. Es wird nicht nur gelesen, sondern auch gebastelt, gemalt, Theater gespielt und vor allem viel gelacht! Und das alles bei freiem Eintritt! Alle Veranstaltungen der Steirischen Lies-was-Wochen werden auf www.leseland-steiermark.at präsentiert.

Lesestoff gesucht?

Die Website Leseland Steiermark bietet auch altersadäquate Buchempfehlungen, die die Lust am Lesen wecken sollen. Speziell zum Welttag des Buches empfehlen kleine und große Bücherheldinnen und Bücherhelden ihre persönlichen Lieblingsbücher. Auch Bildungslandesrat **Werner Amon** verrät sein aktuelles Lieblingsbuch auf der Website. Aktuell ist dies „Staatskunst“ von Henry Kissinger: „Das Werk von Henry Kissinger handelt von der Kunst einen Staat zu führen und porträtiert beeindruckende Politikerinnen und Politiker wie etwa Konrad Adenauer, Charles de Gaulle oder Margret Thatcher. Sie alle haben mit ihrem Handeln das 20. Jahrhundert prägend mitgestaltet.“

Glückliche Gewinnerinnen und Gewinner

Am 23. April werden auch die sechs Gewinnerinnen und Gewinner des Bücherheld*innen-Geschichtenwettbewerbs 2024 auf der Website www.leseland-steiermark.at bekannt gegeben und die Geschichten der Gewinnerinnen und Gewinner sowie weitere ausgewählte Abenteuer der Bücherheldinnen und Bücherhelden veröffentlicht. Beim heurigen Geschichtenwettbewerb wurden über 200 Geschichten von steirischen Volksschulkindern eingereicht. Doch nicht nur die Geschichten, sondern auch die Zeichnungen dazu lassen die Bücherheldinnen und Bücherhelden von Leseland Steiermark lebendig werden. Daher wird es zusätzlich zu den Geschichten auch noch eine Bildergalerie mit den Zeichnungen der Kinder auf www.leseland-steiermark.at geben. Reinschmökern lohnt sich auf jeden Fall!

Mehr als 180 Bibliotheken

Die mehr als 180 steirischen öffentlichen Bibliotheken spielen auch in verschiedenen anderen Leseland-Aktivitäten eine zentrale Rolle. Im Rahmen der Leseförderungsinitiative des Landes Steiermark „Buchstart Steiermark“ erhalten die Jüngsten ihr erstes Buchgeschenk in der örtlichen Bibliothek und im Sommer bieten die öffentlichen Bibliotheken garantierten Ferienspaß in Form eines Lesepasses mit Gewinnmöglichkeiten.

Das Engagement der öffentlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare in der Steiermark, die zu 80 Prozent ehrenamtlich tätig sind, zeigt sich auch in der Teilnahme am Steirischen Vorlesetag, der heuer am 8. Juni bereits zum 7. Mal stattfinden wird. Beim großen Vorlesefest steht die ganze Steiermark wieder für einen ganzen Tag im Zeichen des Vorlesens. Am Welttag des Buches wird das Lesen besonders in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Für das Leseland Steiermark und die öffentlichen Bibliotheken hat Lesen aber das ganze Jahr Priorität! Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Website www.leseland-steiermark.at.



Landesrat Werner Amon mit seinem aktuellen Lieblingsbuch „Staatskunst“ von Henry Kissinger.
© Privat

Rückfragehinweis:

Lisa Wendler | Büro Landesrat Amon | Tel. [+43 676 8666 8727](tel:+4367686668727) | E-Mail: lisa-maria.wendler@stmk.gv.at

Graz, am 22. April 2024

Für Medienrückfragen steht Ihnen als Verfasser bzw. Bearbeiter dieser Information die Redaktion:
Kommunikation Land Steiermark-Aussendungen unter E-Mail: kommunikation@stmk.gv.at
zur Verfügung.

© 2024 Land Steiermark



Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Impressum - Datenschutz - Barrierefreiheitserklärung - Sitemap

System: icomedias